BR und VKL informieren

Kurzinfo für die Beschäftigten bei Alstom Salzgitter

Verhandlungen zur Standortsicherung drohen zu scheitern.

Seit gestern Abend stehen die Verhandlungen zur Standortsicherung kurz vor dem Abbruch.
Die Arbeitgebervertreter sind trotz aller öffentlichen Erklärungen nicht in der Lage, konkrete belastbare Zusagen zu machen.

Bei Nebenthemen scheinen Lösungen erreichbar zu sein. Aber beim Kernthema Zukunftsfähigkeit des Werkes Salzgitter mauern sie.

Erst haben sie am Montag, den 15.02.2010 vollmundig erklärt, den Standorttarifvertrag brauchen sie nicht mehr. Jetzt fehlen ihnen urplötzlich 6 Mio. € Personalkostensenkung jährlich. Sie wissen aber nicht, wie diese Lücke geschlossen werden kann.

Andererseits wollen sie bei einer Lösung des Problems nur eine Beschäftigungssicherung für einen überschaubaren Zeitraum zusagen. Sie meinen damit offensichtlich 2 Jahre. In dieser Zeit gibt es aber keine Beschäftigungsprobleme.

Jeder Beschäftigte soll also ca. 2500 € jährlich ohne Gegenleistung verschenken.

Wir haben deshalb die Geschäftsführung aufgefordert, kurzfristig konkrete, für uns akzeptable Lösungsvorschläge zu erarbeiten.

Danach entscheiden wir über unser weiteres Vorgehen.

17.02.2010